

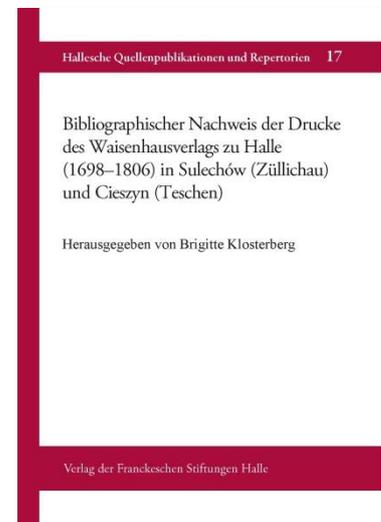


Hallesche Quellenpublikationen und Repertorien

Herausgegeben von den Franckeschen Stiftungen zu Halle

Band 17

Bibliographischer Nachweis der Drucke des Waisenhausverlags zu Halle (1698–1806) in Sulechów (Züllichau) und Cieszyn (Teschen). Herausgegeben von Brigitte Klosterberg. Halle 2019. XXI, 393 S., 6 Diagramme, 3 Abb., € 68,00; ISBN 978-3-447-11227-7



August Hermann Francke (1663–1727) strebte danach, von Halle aus eine christliche Reform der Gesellschaft zu verwirklichen, die über Brandenburg-Preußen hinaus weltweit ausstrahlen sollte. Züllichau und Teschen waren auf Grund ihrer geographischen Lage und religiösen Situation wichtige Brückenköpfe für die Expansion dieser pietistischen Reformbewegung.

Exemplarisch kann die Wirkung des pietistischen Netzwerkes anhand von drei hier ausgewerteten Quellenbeständen gezeigt werden: den Drucken aus Halle in der von Siegmund Steinbart (1677–1739) verfassten *Schrift Wahrhaftige und umständliche Nachricht* sowie anderen Züllichauer Quellen des 18. Jahrhunderts, der Distribution der *Halleschen Berichte* in Züllichau und Schlesien und den aktuellen bibliographischen Nachweisen der Drucke aus Halle in Bibliotheken Cieszyns. Durch diese grundlegende bibliographische Übersicht kann erstmals eine fundierte Aussage über die Funktionsweise und Verbreitung des pietistischen Netzwerkes anhand von Publikationen in Bezug auf ein klar umrissenes geographisches Gebiet getätigt werden. Damit leistet diese Publikation einen wichtigen Beitrag für die historische Forschung und Buchwissenschaft.

Ein Personen-, Titel- und Ortsregister erleichtern die Handhabung dieser Bibliographie.